



Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 10

Das Motiv bestimmt die Richtung

Das Motiv bestimmt die Richtung

- Ich mache stets die Erfahrung, dass das Motiv des Einzelnen die Richtung bestimmt, die er einschlägt.
- Liegt eine nehmende Haltung vor, hat er sehr viele Erwartungen an andere und setzt sich nur für sich ein.
- Er lebt seinen Egoismus und steht im Nutzprinzip.
- Verfolgt er eine gebende Haltung, dann arbeitet er für andere und setzt sich verantwortungsbewusst ein.
- Er macht sich damit auch frei von Bindungen und leistet einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

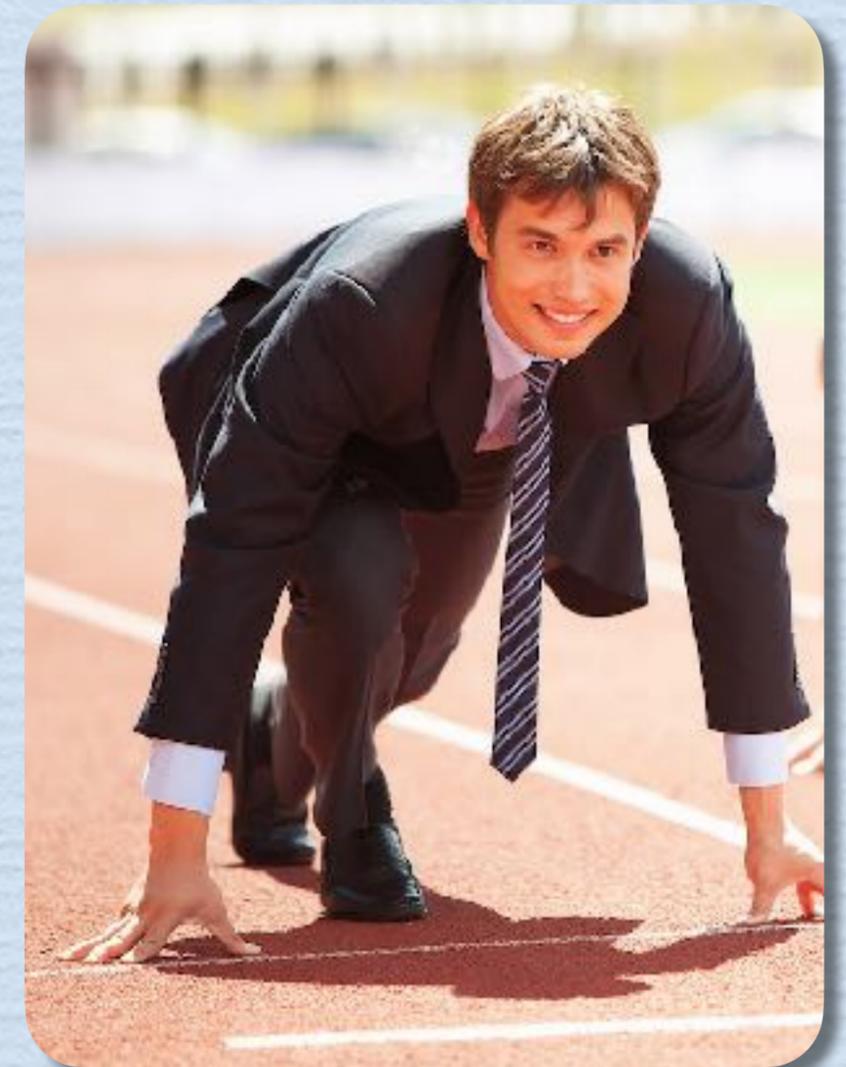


Foto: Fotolia

Welche Folgen hat das Motiv?

- Wer nur für sich arbeitet, sieht wenig Sinn in seiner Tätigkeit, was ihn bindet und zu einem Abbau führt.
- Wer für andere arbeitet, sieht sehr viel Sinn in seiner Tätigkeit, was ihn befreit und zu einem Aufbau führt.
- Ein egoistischer Maler, würde alle Bilder behalten.
- Da er für andere arbeitet, bindet er sich nicht an die Bilder, ist frei und kann viele neue Werke gestalten.
- Die Motive des Einzelnen sind nicht nur für ihn selbst, sondern auch für die Gemeinschaft von Bedeutung.



Foto: Fotolia

Warum ist das Motiv so bedeutsam?

Diese Frage kann uns Erich Fromm beantworten:

"Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen."

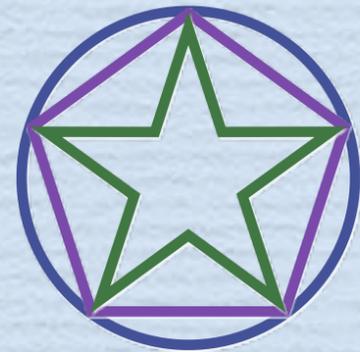
(Erich Fromm)

- Wie kann nun die Entwicklung zu einer fundierten Fachkunde besonders gut unterstützt werden?
- Diese Frage werde ich im nächsten Video beantworten.



Erich Fromm
Quelle: Wikimedia Commons

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- www.arbeitskultur-zukunft.de
- kontakt@arbeitskultur-zukunft.de
- T. +49 6131 6224976
- M. +49 171 5495599